

# Datenschutzhinweise für Bewerber

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten und Rechten nach Art. 12, 14 und 16-21 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten als Bewerber oder Bewerberin auf ein Stellenangebot oder im Rahmen einer Initiativbewerbung geben.

- **Wer ist Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren?**

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist: Dirk Pfeiffer  
P & P Baustoffhandel GmbH, vertreten durch: Dirk Pfeiffer  
Talstr. 6  
35232 Dautphetal – Holzhausen  
[dirk.pfeiffer@baustoffhandel-Holzhausen.de](mailto:dirk.pfeiffer@baustoffhandel-Holzhausen.de)

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der Firma P & P Baustoffhandel ist Dirk Pfeiffer, welcher unter der oben genannten Anschrift erreichbar ist.

Im Falle von Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses oder zum Thema Datenschutz allgemein können sie sich jederzeit an [dirk.pfeiffer@baustoffhandel-holzhausen.de](mailto:dirk.pfeiffer@baustoffhandel-holzhausen.de) wenden.

- **Welche Daten verarbeiten wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens?**

Wir verarbeiten im Bewerbungsverfahren nur die personenbezogenen Daten, die Sie uns mit Ihrer

Bewerbung zusenden. In der Regel handelt es sich hierbei um folgende Daten: Name, Vorname und Geburtsdatum; Kontaktdaten (Telefon Nummer, Email-Adresse) Bewerbungsdaten wie Lebenslauf, Anschreiben und Zeugnisse, ggf. Angaben zum Gesundheitszustand der zu einer Schwerbehinderung, ggf. ein Bewerbungsfoto, Kontodaten im Falle der Erstattung von Reisekosten, ggf. weitere Angaben, die Sie im Laufe des Bewerbungsgesprächs mitteilen.

- **Für welche Zwecke und mit welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?**

Die von Ihnen mitgeteilten Daten verarbeiten wir zur Prüfung Ihrer Bewerbung und Ihrer Eignung für die ausgeschriebene Stelle sowie zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens.

Rechtsgrundlage ist insoweit § 26 BDSG

Zudem kann es erforderlich sein, dass Ihre Daten ggf. zur Verteidigung bzw. Durchsetzung von Rechtsansprüchen verarbeitet werden. In diesem Zweck liegt auch unser berechtigtes Interesse. Rechtsgrundlage ist für diese Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. F DSGVO

Sofern in Ihren Bewerbungsunterlagen besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9

Abs. 1 DSGVO enthalten sind, verarbeiten wir diese im Rahmen des Bewerbungsverfahren zur Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz. Rechtsgrundlage ist insoweit Art. 6 Abs. 1 S lit. C DSGVO i. V. m. Art. 9 Abs. 2 lit b DSGVO und § 26 Abs. 3 BDSG

- **Wann löschen wir Ihre Daten?**

Sofern individuell nicht anders vereinbart wurde, werden wir Ihre Daten spätestens 6 Monate nach Ende des Bewerbungsprozesses für die Stelle, auf die Sie sich beworben haben, löschen. Etwas anders gilt, wenn wie sie eingestellt haben. Haben wir mit Ihnen einen Arbeitsvertrag geschlossen, werden Ihre Bewerbungsdaten in der Personalakte aufgenommen.

- **An welche Empfänger werden Ihre Daten weitergegeben?**

Ihre Bewerbungsdaten werden lediglich an die Stellen bzw. Personen im Unternehmen weitergegeben, die diese zur Durchführung des Bewerbungsprozesses und zur Prüfung der Bewerber benötigen. Aktuell ist dies Dirk Pfeiffer.

Eine Weitergabe an Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO findet nicht statt.

Eine Datenübermittlung an ein Drittland findet ebenso nicht statt.

- **Ihre Betroffenenrechte**

Als Betroffener der Datenverarbeitung stehen Ihnen die nachfolgenden Rechte zu. Sofern Sie von diesen Rechten Gebrauch machen wollen, wenden Sie sich hierzu bitte an unseren Datenschutzbeauftragten.

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung Ihrer Daten nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO

Zudem haben Sie nach Art. 21 Abs.1 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen

Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 1 lit f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Der Widerspruch ist in diesem Fall zu begründen.

- **Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde**

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrechte verstößt, haben sie nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Hierzu gehört auch die für den Verantwortlichen zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde.

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Vertreten durch  
Prof. Dr. Alexander Roßnagel  
Gustav – Stresemann – Ring 1  
65189 Wiesbaden  
0611 14080  
[poststelle@datenschutz.hessen.de](mailto:poststelle@datenschutz.hessen.de)

- **Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung**

Eine automatisierte Entscheidungsfindung nach Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO – einschließlich Profiling – findet nicht statt.

Die vorgenannten Hinweise wurden von mir am .....erteilt.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift